

Wir werden Internet-ABC-Schule



PC, Tablet und Smartphone gehören schon längst zum Lebensalltag unserer Kinder. Ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit diesen Medien und dem Internet muss gelernt werden. Dazu gehören Basiswissen, Kenntnisse über die Möglichkeiten des Internets, aber auch über mögliche Herausforderungen und Gefahren.

Da Schulen maßgeblich an der Medienkompetenzentwicklung Heranwachsender beteiligt sind, unterstützen wir unsere Schüler*innen dahingehend. Im Schuljahr 2017/2018 haben wir uns auf den Weg gemacht; seit Frühjahr 2019 sind auch wir eine Internet-ABC-Schule.

Das über jeweils zwei Schuljahre laufende Projekt basiert auf den zahlreichen Materialien des Internet ABC, einem Lern- und Mitmach-Portal für Kinder von 5 bis 12 Jahren. In Anlehnung daran lernen die Schüler*innen an Internet-ABC-Schulen in der 3. und 4. Klasse in vier Lernmodulen spielerisch und kindgerecht den sicheren Umgang mit dem Internet.

Folgende Themen werden behandelt:

Surfen und Internet – So funktioniert das Internet

Mitreden und Mitmachen – Selbst aktiv werden

Achtung! Die Gefahren – Darauf solltest du achten!

Lesen, Hören, Sehen – Medien im Internet



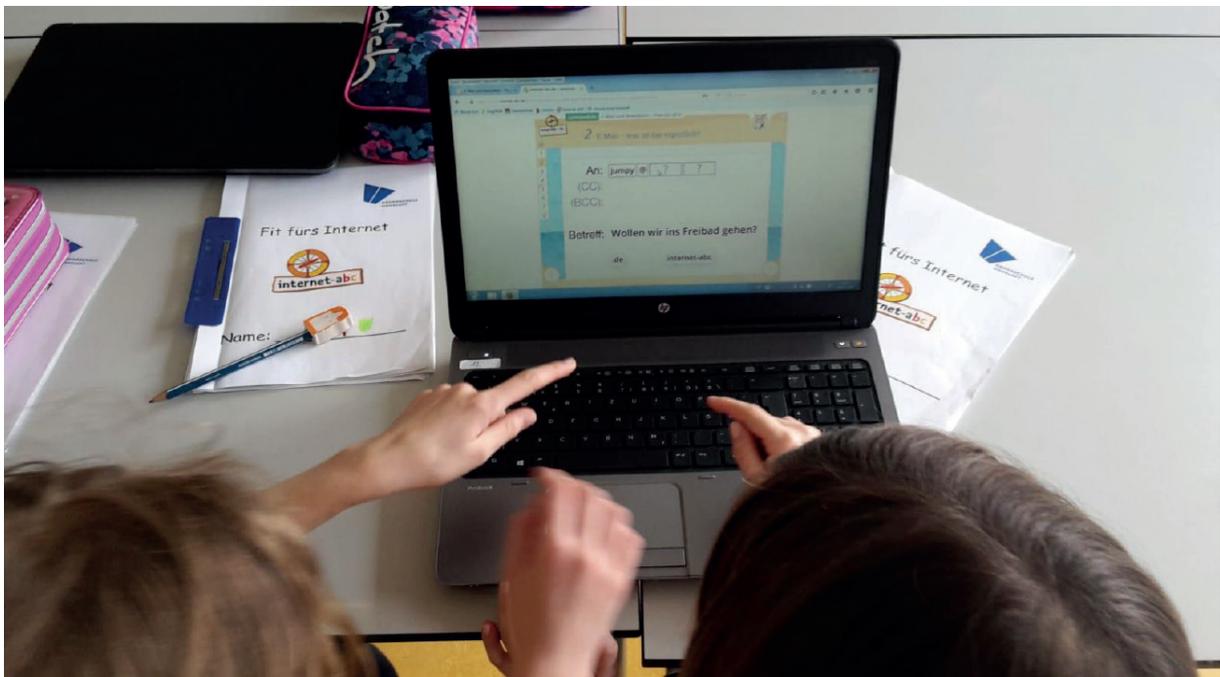
Wir möchten uns auch in den nächsten Jahren Internet-ABC-Schule nennen dürfen. Daher lernen bei uns weiterhin alle 3. und 4. Klassen mit dem Internet ABC. Der Unterricht erfolgt in Halbgruppen und ist epochal angelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.internetabc.de. Es lohnt sich auch für Erwachsene, dort hineinzuschauen! Gern können Sie auch Frau Henke oder Frau Aschenbrenner ansprechen, die in den letzten Jahren an den zentralen Fortbildungen zum Einsatz des Internet ABC im Unterricht teilgenommen haben oder auf den Elternabenden nachfragen.

Wir lernen mit dem Internet ABC

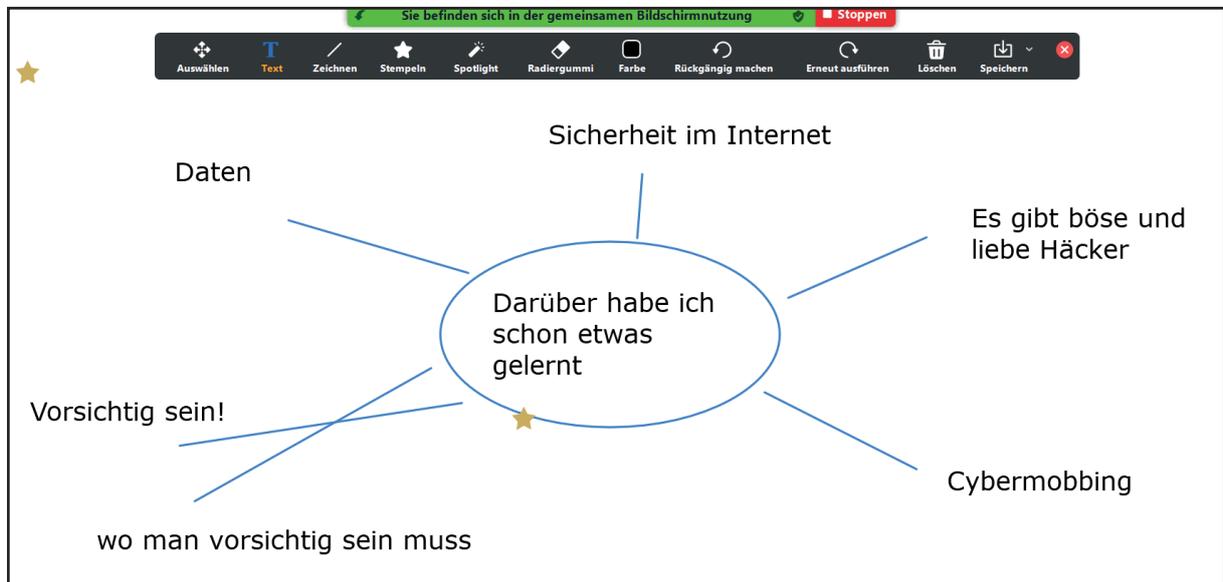


In der Schule schauen wir uns die Lernmodule des Internet ABC zur Einführung meistens auf dem Smartboard an, bevor es anschließend in Einzel- oder Teamarbeit an den Schullaptops weitergeht.



Die Schüler*innen helfen sich gegenseitig. Arbeitsblätter werden abgeheftet und in einem Ordner in der Klasse aufbewahrt. Wer möchte, kann seinen Hefter bis zum nächsten Mal mit nach Hause nehmen.

Wenn man eigentlich Smartboard und Schullaptop gewohnt ist, ist es in Zeiten von Schulschließungen gar nicht so einfach – aber auch das bekommen wir gewuppt. Für die Schüler*innen ist es kein Problem gemeinsam mit Pinguin Eddie, Känguru Jumpy, Ameisenbär Percy, Eichhörnchen Flizzy und Frau Henke per E-Mail und Video-Konferenz zu lernen, wie das Internet funktioniert und worauf sie achten sollten!



Auf einem virtuellen Whiteboard hat die Klasse 4a (Hr. Rohwedder) zusammengetragen, was sie in den letzten Wochen und Monaten schon im Internet ABC gelernt hat.



Und hier sammeln wir gerade gemeinsam Vorschläge, über was wir im bevorstehenden letzten Block (nochmal) reden möchten, bevor wir den abschließenden Surfschein machen – hoffentlich dann wieder in der Schule.